

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

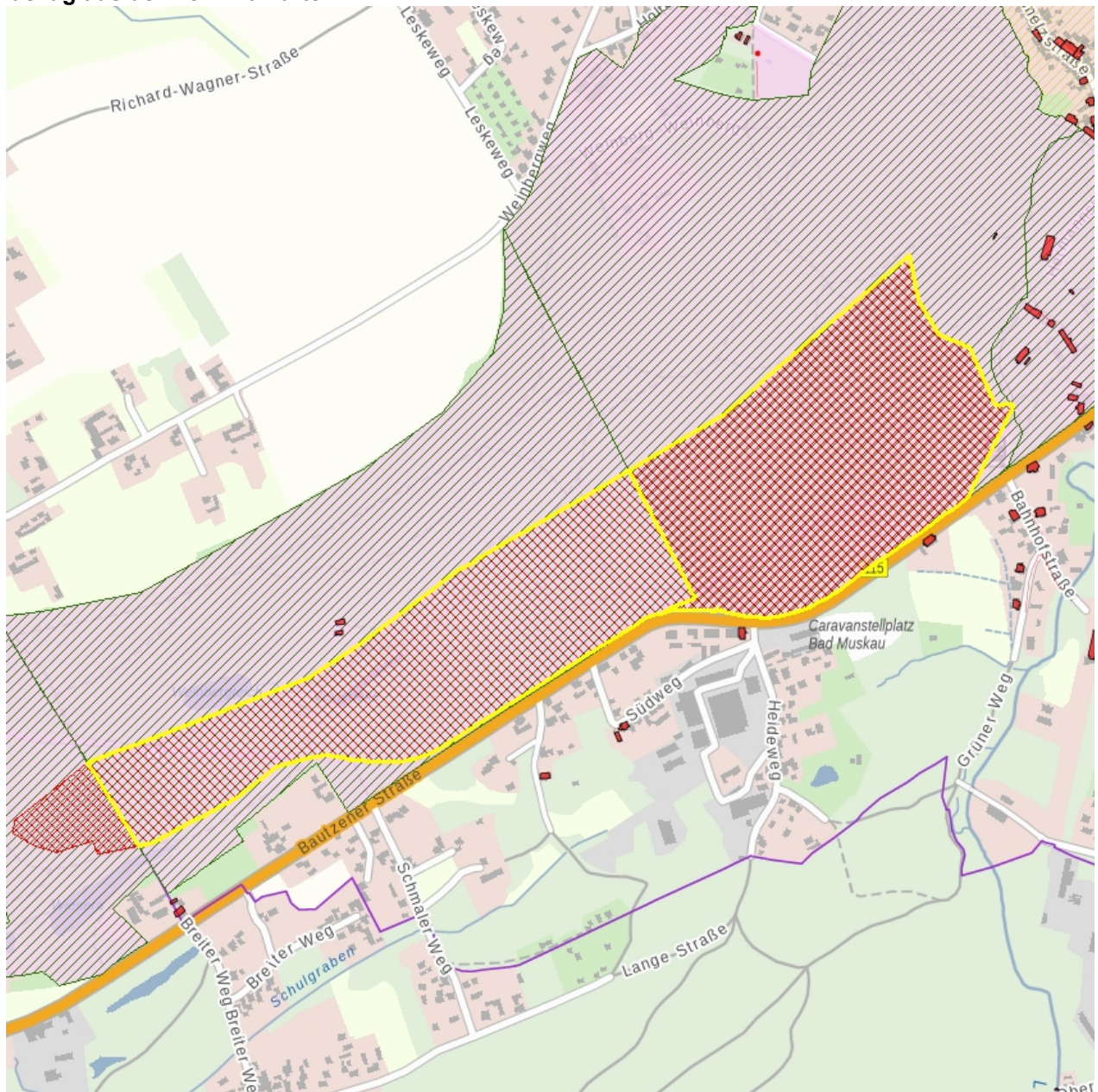
Obj.-Dok.-Nr.	09307012
Kreis	Görlitz
Gemeinde	Bad Muskau, Stadt
Anschrift	Bautzener Straße -
Gem. * Fl.-stck. * Flur	Bad Muskau * 112/1; 112/2; 112/3; 113; 114; 115; 116; 117 * 13
Bauwerksname	Muskauer Park (Sachgesamtheit); Alaunwerk
Zusätzl.-Anschrift	<i>Bautzener Straße 14; 16</i> <i>121/13; 230; 232/1; 232/2; 232/3; 233/1; 233/2*Bad Muskau*11</i>

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmal der Sachgesamtheit Muskauer Park: Alaunbergbaufolgelandschaft (siehe auch Sachgesamtheitsliste – Obj. 09300367); Landschaft aus Halden, kleinen Tagebrüchen (Pingen) und Restlöchern im Süden und Osten des Berg- und Badeparks nördlich der Bautzener Straße, nach Stilllegung des Alaunwerks in den Muskauer Park eingegliedert, als letzte Zeugnisse des jahrhundertelangen Alaunerzabbaus zusammen mit dem Krauschwitzer Teil (siehe Obj. 09307087 Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L.) und dem sog. Obersteigerhaus (Hermannsbad 7/8, siehe Einzeldenkmalliste – Obj. 09289967) als Wohnhaus des Obersteigers von großer bergbaugeschichtlicher und regionalgeschichtlicher Bedeutung, Bergbaufolgelandschaft als Bestandteil der Parklandschaft zudem landschaftsprägend und gartenkünstlerisch sowie historisch von internationaler Bedeutung, seit 2004 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Muskauer Park/Park Mużakowski«

Datierung	16. Jh. bis 1864 (Alaunbergbau)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.



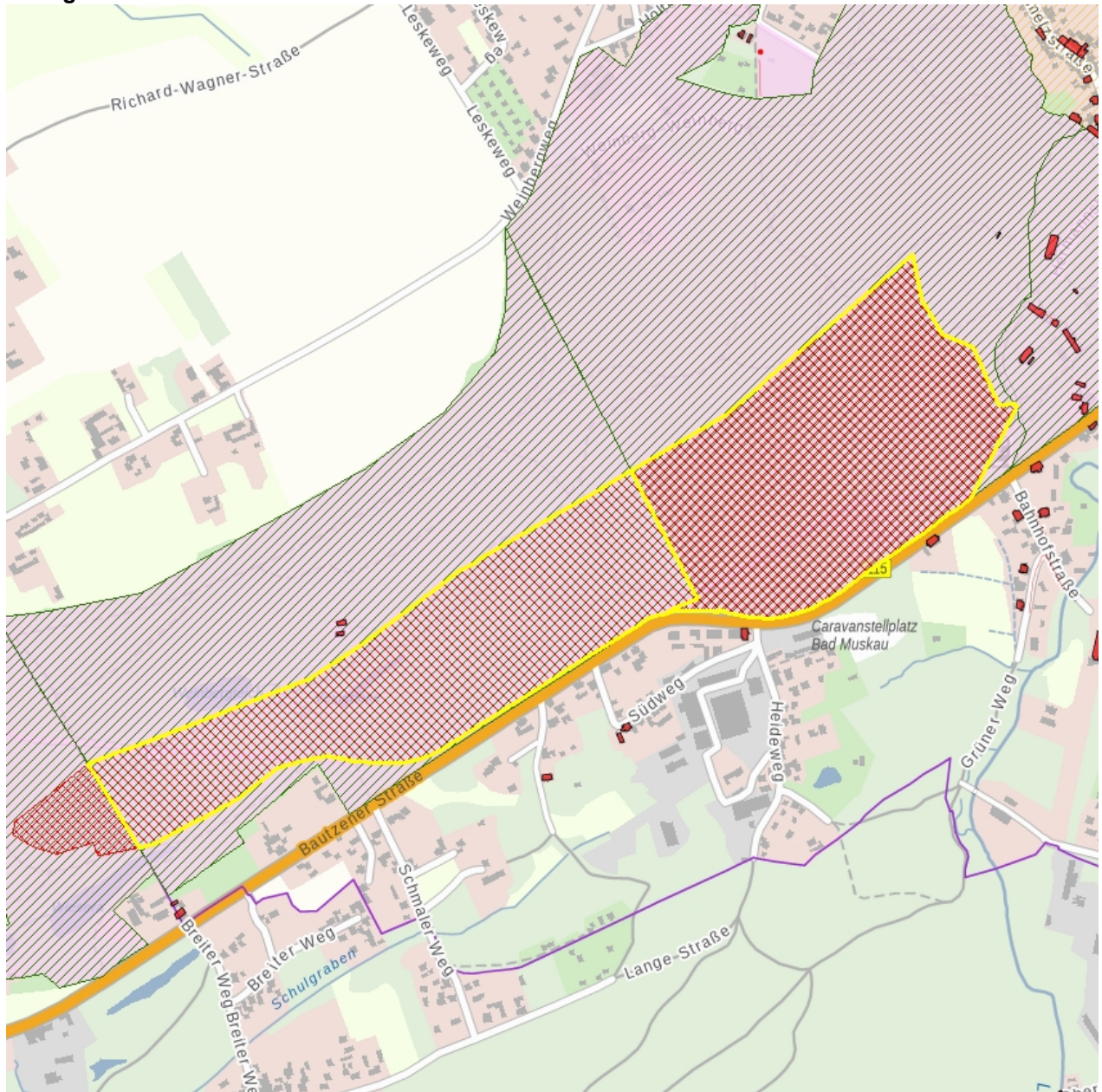
Obj.-Dok.-Nr.	09307012
Kreis	Görlitz
Gemeinde	Bad Muskau, Stadt
Anschrift	Bautzener Straße 14; 16
Gem. * Fl.-stck. * Flur	Bad Muskau * 121/13; 230; 232/1; 232/2; 232/3; 233/1; 233/2 * 11
Bauwerksname	Muskauer Park (Sachgesamtheit); Alaunwerk
Zusätzl.-Anschrift	Bautzener Straße 14; 16 121/13; 230; 232/1; 232/2; 232/3; 233/1; 233/2*Bad Muskau*11
Kurzcharakteristik	

Einzeldenkmal der Sachgesamtheit Muskauer Park: Alaunbergbaufolgelandschaft (siehe auch Sachgesamtheitsliste – Obj. 09300367); Landschaft aus Halden, kleinen Tagebrüchen (Pingen) und Restlöchern im Süden und Osten des Berg- und Badeparks nördlich der Bautzener Straße, nach Stilllegung des Alaunwerks in den Muskauer Park eingegliedert, als letzte Zeugnisse des jahrhundertelangen Alaunerzabbaus zusammen mit dem Krauschwitzer Teil (siehe Obj. 09307087 Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L.) und dem sog. Obersteigerhaus (Hermannsbad 7/8, siehe Einzeldenkmalliste – Obj. 09289967) als Wohnhaus des Obersteigers von großer bergbaugeschichtlicher und regionalgeschichtlicher Bedeutung, Bergbaufolgelandschaft als Bestandteil der Parklandschaft zudem landschaftsprägend und gartenkünstlerisch sowie historisch von internationaler Bedeutung, seit 2004 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Muskauer Park/Park Mużakowski«

Datierung 16. Jh. bis 1864 (Alaunbergbau)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

